

Pressemitteilung

Berlin, den 24.08.2026

MEDIAN baut innovative rTMS-Behandlung bei Depressionen aus

- ❁ Nach erfolgreichem Pilotprojekt in Baden-Baden erweitert MEDIAN den Einsatz der repetitiven Transkraniellen Magnetstimulation (rTMS) auf weitere Standorte
- ❁ Innovative Therapieoption insbesondere bei Depressionen aber auch bei Ängsten, Zwängen und Schmerzen
- ❁ Mit dem Rollout setzt MEDIAN ein Zeichen für die Weiterentwicklung moderner rehabilitativer Versorgung bei psychischen Erkrankungen

MEDIAN baut den Einsatz der repetitiven Transkraniellen Magnetstimulation, kurz rTMS, in Deutschland aus. Gestartet ist die rTMS-Behandlung bei MEDIAN vor rund zwei Jahren mit einem Pilotprojekt in Baden-Baden. Die dort gesammelten Erfahrungen bildeten die Grundlage für die strukturierte Ausweitung auf weitere psychosomatische und psychiatrische Standorte, darunter Bad Pyrmont, Odenwald und Berus. Weitere Standorte können perspektivisch folgen.

Chancen der innovativen Behandlung mit rTMS

rTMS ist ein nicht-invasives neurostimulatorisches Verfahren, bei dem bestimmte Hirnareale mithilfe magnetischer Impulse gezielt angeregt werden. Eingesetzt wird die Methode unter anderem bei Depressionen, insbesondere dann, wenn bisherige Behandlungen mit Medikamenten oder Psychotherapie nicht ausreichend gewirkt haben oder nicht gut vertragen wurden. Da rTMS ohne Narkose auskommt und keine systemische Arzneimittelbelastung verursacht, die sich beispielsweise auf die Fahrtüchtigkeit auswirkt, kann sie für bestimmte Patient*innengruppen eine wichtige zusätzliche Therapieoption darstellen – etwa für Menschen mit Unverträglichkeiten gegenüber Medikamenten oder auch während einer Schwangerschaft.

Die Wirksamkeit von rTMS bei Depressionen ist in zahlreichen Studien untersucht. Nationale und internationale Leitlinien beschreiben das Verfahren als wirksam und mögliche Option bei hartnäckigen beziehungsweise therapieresistenten depressiven Erkrankungen.

„Mit dem Ausbau der rTMS-Behandlung bringen wir ein wissenschaftlich gut untersuchtes, zugleich in Deutschland noch zu wenig genutztes Verfahren in die Versorgung“, kommentiert Dr. Sophie Miranda-Jahn, Regionalgeschäftsführerin Mental Health & Addiction bei MEDIAN. „Unser Ziel ist es, innovative Therapien strukturiert, qualitätsgesichert und für mehr Patientinnen und Patienten zugänglich zu machen.“

Internationale Zusammenarbeit mit dem Ziel des größtmöglichen Nutzens für Patient*innen

„In der klinischen Praxis sehen wir immer wieder Menschen, bei denen klassische Therapiewege nicht ausreichen oder Medikamente nur eingeschränkt eingesetzt werden können“, sagt Marco Schmeding, Ärztlicher Direktor des MEDIAN Zentrums für Verhaltensmedizin Bad Pyrmont, in der ebenfalls im Zuge der Versorgungserweiterung vor Kurzem ein rTMS-Gerät angeschafft wurde. „rTMS eröffnet uns hier am Standort eine zusätzliche therapeutische Möglichkeit. Besonders wertvoll ist, dass die Behandlung gezielt, nicht-invasiv und sehr nebenwirkungsarm erfolgt.“

MEDIAN knüpft mit dem Ausbau der rTMS-Behandlung auch an Erfahrungen innerhalb der internationalen MEDIAN Group an. Bei Priory, dem britischen Schwesterunternehmen von MEDIAN Deutschland, wird rTMS bereits seit Jahren eingesetzt. Diese Expertise fließt nun in den weiteren Aufbau der Behandlung hierzulande ein, in der MEDIAN Klinik Gunzenbachhof Baden-Baden wurde das Verfahren bereits pilotiert.

„Die MEDIAN Group verbindet medizinische Erfahrung über Ländergrenzen hinweg. Genau darin liegt ein großer Mehrwert für unsere Patientinnen und Patienten“, kommentiert Sebastian Bergholz, CEO MEDIAN Deutschland. „Der Ausbau von rTMS ist ein gutes Beispiel dafür, wie wir innerhalb der MEDIAN Group Innovation, internationale Erfahrung und rehabilitative Versorgung miteinander verbinden.“

Über MEDIAN

[MEDIAN](#) ist Teil der [MEDIAN Group](#), einem der führenden europäischen Anbieter in den Bereichen medizinische Rehabilitation, psychische Gesundheit, psychische Akutversorgung sowie Teilhabe und Leben. Mit 31.000 Mitarbeitenden betreuen die Einrichtungen der MEDIAN Group jährlich rund 323.000 Patient*innen in 400 Kliniken und Einrichtungen in Deutschland, Großbritannien und Spanien.

[MEDIAN Deutschland](#) ist bekannt für seine herausragende Expertise in der medizinischen Rehabilitation und entwickelt unter dem Markennamen [Rethera](#) eigene digitale Gesundheitslösungen. Die Einrichtungen von MEDIAN Deutschland gehören seit vielen Jahren zu den besten Reha- und Akutkliniken sowie besonderen Wohnformen der Sozialen Teilhabe Deutschlands und verfügen zudem über eine ausgewiesene Kompetenz in den Bereichen Rehabilitation, Teilhabe und Akutversorgung im Mental-Health-Sektor. Gemeinsam repräsentieren die Partnerunternehmen der MEDIAN Group höchste Standards in der modernen Rehabilitation, Akutversorgung sowie in Angeboten der Sozialen Teilhabe und Pflege – mit einer einzigartigen Kombination aus moderner klinischer Versorgung, exzellenten Qualitätsergebnissen und digitalem Know-how.

Pressekontakt MEDIAN

Franziska Riethmüller
presse@median-kliniken.de

Tel: +49 1511 950 9667
www.median-kliniken.de